



Guter Zweck

Beim vierten Charity-HÖP-Lauf am 19. April in Hockenheim steht der familiäre Charakter im Vordergrund. **▶ Seite 9**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SCHWETZINGEN HOCKENHEIM

AUSGABE 6704

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

10./11. APRIL 2026

SCHWETZINGEN – BRÜHL – OFTERSHEIM – KETSCH – PLANKSTADT – HOCKENHEIM – ALTLUSSHEIM – NEULUSSHEIM – REILINGEN



Kulturvereinigung mit Alessandro Bravo, Marco Marino, Jochen Wiegand, Claudia Lohmann, Manfred Kern, Dr. Barbara Gilsdorf, Jana Garbrecht und Matthias Steffan.

Musik verbindet

STÄDTEPARTNERSCHAFT: Delegation aus Spoleto zu Gast bei der Jazzinitiative.

Schwetzingen. Eine Delegation des Vereins Radici Sonore APS aus der italienischen Partnerstadt Spoleto war zu Gast bei der Jazzinitiative Schwetzingen. Im Mittelpunkt des Besuchs standen der gemeinsame musikalische Austausch sowie die Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beider Kulturvereinigungen.

Unter dem Projektnamen „Spoleto Connection“ musizierten die Künstler gemeinsam und brachten ihre unterschiedlichen musikalischen Einflüsse in einer internationalen Combo zusammen. Dabei waren aus Spoleto Marco Marino am Bass und Alessandro Bravo am Piano (und Gesang) sowie auf Schwetzingen Seite Carl Krämer am Saxophon Manfred Kern, Gesang und Thomas Hammer am Schlagzeug.

Das Highlight bildete das gemeinsame Dinnerkonzert am Abend in der Trattoria Sicilia, bei der Musik und kulinarischer Genuss miteinander verbunden

wurden. Neben den musikalischen Proben und Auftritten erwartete die Gäste aus Italien noch ein abwechslungsreiches Programm in und um Schwetzingen. Gleich zu Beginn ihres Besuchs empfing Oberbürgermeister Steffan die Gäste in seinem Amtszimmer und tauschte sich mit Ihnen zu zukünftigen musikalischen Kooperationen aus.

Die Stadt Schwetzingen unterstützte die Begegnung außerdem mit einem finanziellen Zuschuss. Neben einem Besuch im Schlossgarten bei strahlendem Sonnenschein, standen auch ein Ausflug in den Pfälzer Wald, ein gemeinsames Konzert im Badehaisl in Wachenheim und der Zieleinlauf des Spargellaufs auf der Agenda der Gäste aus Umbrien. Der Besuch unterstreicht die lebendige Städtepartnerschaft zwischen Schwetzingen und Spoleto und zeigt, wie Musik Menschen über Ländergrenzen hinweg zusammenbringt.

Tipps für ein barrierefreies Zuhause

GENERATIONENBÜRO: nächste Wohnberatung am 20. Mai.

Schwetzingen. Im Generationenbüro am Schlossplatz 4 findet am Mittwoch, 20. Mai, von 9.30 bis 10.30 Uhr die nächste Wohnberatung in diesem Jahr statt. Das Generationenbüro bittet um Voranmeldung per E-Mail an generationenbuero

@schwetzingen.de oder telefonisch unter 06202/87-492. Die Wohnberatung für altersgerechtes Wohnen richtet sich an Schwetzingener Mieter, Vermieter und Hausbesitzer. Sie umfasst das Angebot, den Wohnungsbestand zu analysieren und konkrete Hinweise für sachgerechte und zukunftsorientierte Anpassungsmaßnahmen zu geben.

Im Vordergrund des Angebots stehen die Vermeidung von Barrieren, der Komfort, die Bequemlichkeit sowie die Nutzungsbedürfnisse.

HAUSMESSE 2026 PRÄSENTIERT VON WAFFEN LUX GMBH HEIDELBERG



25. April 2026

10 bis 16 Uhr



Schießstand Schützenverein Walldorf 1930 e.V.
Rennbahnstraße 67 oder Gewinn-Hinterheck 1, 69190 Walldorf (je nach Navi)



Freier Eintritt



Live Vorführungen



Produktneuheiten



exklusive Messeangebote



Lichtgewehrschießen



Große Tombola



Für Essen und Getränke ist gesorgt



Technischer Support von Sportwaffen



Schießen für Jedermann

Diese und weitere Aussteller erwarten Sie:

[waffenlux_heidelberg](https://www.waffenlux_heidelberg)



Waffen Lux GmbH

Heidelberg

Friedrich-Ebert-Anlage 9

69117 Heidelberg

und viele weitere

zart & fein

Jetzt täglich feldfrischen Spargel genießen

Hofladen täglich geöffnet	Öffnungszeiten siehe QR		Erdbeer- & Spargelhof Böser Telefon: 0 72 51 / 70 299 100 Kurze Allee 1, D-76694 Forst
-------------------------------------	-----------------------------------	--	---

www.boeser.de

Jetzt reservieren!

Purer Genuss in gemütlicher Atmosphäre

Öffnungszeiten:
31. März bis 21. Juni 2026
Di. - Do.: 11.30 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr
Fr. - So. & Feiertage 11.30 - 23 Uhr

Spargelrestaurant Böser by Better Taste
Telefon: 0 72 51 / 5 999 000
Kurze Allee 2, D-76694 Forst

www.spargelrestaurant.de/Reservierung-Spargelsaison/

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0 174 / 187 0081

TEL 06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND - BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

Ihr Busreisepartner mit

RUPPENSTEIN

Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

Di. 14.04. Zurück in die 70er – das Duo Players in der Besenhex, inkl. Mittagessen, Getränke, Musik	59,-
Mi. 15.04. Ostermarkt Colmar – Ostern im Elsass erleben, Mittagspause in Rastatt	39,-
Do. 16.04. – Kennenlernfahrt – mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Fr. 17.04. – Kennenlernfahrt – mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Sa. 18.04. Einkaufen im Outlet Zweibrücken – vier Stunden Aufenthalt, inkl. Abendessen	49,-
Mi. 22.04. – Kennenlernfahrt – mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Do. 23.04. – Kennenlernfahrt – mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Do. 30.04. Frühjahrsfahrt Ludwigsburg mit Osterparade, inkl. 4-Gang-Menü u. Eintritt Schlossgarten	67,-
So. 03.05. Apfelblüte u. Meerrettich-Essen in Urloffen, danach Freizeit in Baden-Baden, inkl. Mittagessen	57,-
Mi. 06.05. Zur Spargelzeit in die Besenhex – und nach Bad Wimpfen, inkl. Mittagstafel und Getränke	59,-
So. 10.05. Muttertagfahrt – ein schöner Tag im Elsass, inkl. Muttertagsmenü und Petit-Train-Fahrt	59,-
So. 10.05. Am Muttertag Trachtenumzug – Triberger Schinkenfest, lokale Spezialitäten, Musik und jede Menge Spaß	39,-
Sa. 16.05. Nahetal – und Planwagenfahrt in Kirschtroth, inkl. Planwagenfahrt mit Weinprobe, Kuchen, Brötchen, Traubensaft, Wasser	49,-
Sa. 30.05. Insel Mainau – Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
So. 31.05. Bauern-, Handwerker- und Winzermarkt – in St. Wendel, Schleidern und Schlemmen	39,-
Fr. 05.06. Colmar – das hübsche Städtchen im Elsass, incl. geführtem Stadtrundgang	44,-
Mo. 08.06. Geyers in Andernach – Schifffahrt und Stadbummel, incl. Informationsfilm u. Schifffahrt	60,-
Mi. 10.06. Titisee und Freiburg – der schöne Schwarzwald, incl. Schifffahrt	49,-
Sa. 13.06. Insel Mainau – Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
Do. 25.06. Moselfahrt – Bernkastel-Kues, incl. Schifffahrt und Weinprobe	59,-
Di. 30.06. Landesgartenschau – Ellwangen wird zum blühenden Paradies, incl. Eintritt	66,-
Mi. 01.07. Hildegard von Bingen – und der Rhein bis zur Loreley, incl. Vortrag u. Mittagstafel	62,-
Do. 02.07. Moselfahrt – Bernkastel-Kues, incl. Schifffahrt und Weinprobe	59,-
Do. 16.07. Schokomanufaktur und Petit Train in Ribesault, incl. Train-Fahrt u. Schokoladen-Wein-Kurs	54,-
Sa. 18.07. Seenachtsfest am Titisee – Schwarzwald – incl. Eintritt	46,-
Di. 21.07. Würzburg am Main und Schifffahrt nach Veitshochheim incl. Stadtrundfahrt, Schifffahrt und Mittagessen	68,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026

5 T. 04.-08.05. Würthersee – incl. Schifffahrt, Ausflug Italien und Slowenien, Burg Hochosterwitz ****H	725,-
5 T. 11.-15.05. Italienische Adria incl. Pastakochkurs, Rimini, San Marino, Sangalote, Tanzabend ****H	730,-
5 T. 15.-19.06. Tirol – Zillertal, Hintertux, Granaalpe, Achensee, incl. Glasbläser, Grillabend ****H	730,-
5 T. 22.-26.06. Venedig und Venedig – Treviso, Bassano del Grappa, incl. Schifffahrt Venedig ****H	755,-
5 T. 07.-11.07. Wien-Wachau-Neusiedler See incl. Stadtrundfahrt Wien, Pferdeoktubenschiffahrt, Schifffahrt, Heurigen-Abend mit Musik ****H	695,-
5 T. 13.-17.07. Provence-Lavendel-Camargue – Nîmes, Avignon, Pont du Gard, incl. Petit-Train-Fahrt, Schifffahrt ****H	870,-
4 T. 26.-29.07. Schweizer Bergwelt – incl. Zahnradbahnfahrt Zermatt, Luftseilbahnfahrt Bettmerhorn, Aletsch-Gletscher ****H	835,-
5 T. 03.-07.08. Mecklenburgische Seenplatte – incl. Hafenrundfahrt, Schifffahrt, Tanzabend ****H	710,-

Zustiege: Walldorf Bahnhof West - Schwetzingen Bahnhof - Hockenheim Bahnhof - Waghäusel Betriebsbahnhof

Bei uns sind viele Leistungen inklusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schiffsfahrten, Eintrittsgelder, Reisekrückchenrecht bei Krankheit usw.

Familienunternehmen – alle Fahrten werden durchgeführt!

Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!



premio REIFEN + AUTOSERVICE

JETZT SICHERN:
BIS ZU 50 € CASHBACK**

GOODYEAR

Goodyear Eagle F1 Asymmetric 6
ab 99,-€*

TESTSIEGER 2025
GOODYEAR Eagle F1 Asymmetric 6
Rang 1 von 52

* Reifenpreise ohne Montage, Wuchten, Felge, Erhältlich von 17" bis 23". Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. MwSt.
** Beim Kauf von 4 Goodyear Reifen ab 18 Zoll! Alle Informationen unter grspromo.goodyear.de, Aktionszeitraum 01.04.-31.05.2026

M. Kreis GmbH
Duisburger Str.1 • 68723 Schwetzingen
06202-926070

DIREKTER FAHRZEUGANKAUF!

AUTOPLANET ARMAAN CUHADAR

AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTWAGEN

GEPRÜFTE FAHRZEUGE

TELEFON 0176 700 391 95

EISKELLERWEG 2A

68723 SCHWETZINGEN

RUFEN SIE UNS GERNE AN

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 392 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notfalldienst
06221/ 354 4917

**Universitätsklinikum
Heidelberg**
06221/ 560

GRN-Klinik Schwetzingen
06202/ 8430

Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Suchthilfe
06252/ 700 590

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **0800/ 0022 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Katharina Schwindt
Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail: kschwindt@haas-publishing.de



Besucher erleben im Wasserturm Plankstadt ab dem 18. April Traumbilder, Meditationsbilder, Reiseskizzen und abstrakte Werke bei freiem Eintritt.

BILD: WERTHEIM-SCHÄFER

Erlebniswelt in Bildern

WASSERTURM PLANKSTADT: Ursula Wertheim-Schäfer stellt ab 18. April aus.

Plankstadt. Für Kunstfreunde öffnet sich wieder die Pforte zum Wasserturm Plankstadt. Auf Einladung der Bücherei Plankstadt findet am Samstag, 18. April, um 14 Uhr die Eröffnung mit Vernissage durch Bürgermeister Nils Drescher statt. Gezeigt werden Bilder und Skulpturen der Plankstadter Malerin Ursula Wertheim-Schäfer.

Die Ausstellung trägt das Thema „Facetten einer Erlebniswelt“. „Wo Farben, Träume, Begegnungen in Skizzen und Werken weiterklingen.“ Die in Plankstadt lebende Künstlerin ist Autodidaktin und seit 2014 Mitglied im Kunstverein Schwet-

zingen. Die Ausstellung im Wasserturm ist nach Traumbildern in Öl und mit Pflanzenfarben, nach pastellenen Meditationsbildern und Reiseskizzen in Aquarelltechnik gruppiert.

Des Weiteren finden sich klassische Gattungen wie Landschaft und Porträt, aber auch „Abstrakte Dialoge“ mit pastoser Leuchtkraft. Ergänzt wird die Malerei durch Skulpturen. Eine Auswahl ist ebenfalls im Wasserturm zu sehen.

Die Ausstellung wird am Samstag, 18. April, um 14 Uhr mit einer Vernissage durch Bürgermeister Nils Drescher eröffnet. An diesem Tag ist sie bis 18 Uhr zu se-

hen. Am Sonntag, 19. April, ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Am folgenden Wochenende ist die Ausstellung am Samstag, 25. April, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 26. April, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Künstlerin wird an allen Tagen persönlich anwesend sein und zum Gespräch einladen.

Die Termine:
Samstag, 18. April, 14 bis 18 Uhr
– Vernissage um 14 Uhr.
Sonntag, 19. April, 14 bis 17 Uhr.
Samstag, 25. April, 14 bis 18 Uhr.
Sonntag, 26. April, 14 bis 17 Uhr.
Der ist Eintritt frei.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Ver-

anstaltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Katharina Schwindt
kschwindt@haas-publishing.de

Rock trifft Klassik

LUTHERHAUS SCHWETZINGEN

Schwetzingen. Die vielseitige Formation „Acoustic Rock Night“ (ARN) war zuletzt im April 2025 im ausverkauften Lutherhaus in Schwetzingen live zu hören. Nun kehrt die Band auf diese Bühne zurück und veranstaltet am Samstag, 25. April, ein Konzert im Lutherhaus Schwetzingen. Tickets können per E-Mail bestellt werden und kommen per Post nach Hause.

Ein Abend mit der Acoustic Rock Night bietet den Besuchern einen mit viel Feingefühl gewobenen Klangteppich, der Gänsehautmomente beschert, sowie Songs, die mit viel Liebe zum Detail authentisch präsentiert werden. 13 hochkarätige Musiker beschenken dem Publikum in gemütlichem Ambiente ein vielseitiges Konzertvergnügen von hoher musikalischer Qualität.

Mit den drei individuellen Leadvocals Lorena Huber, Rebecca Schell und Daniel Würfel sind Stimmvariationen geboten, die eine große Songauswahl ermöglichen. Diese profitiert wiederum von der schier unendlichen Instrumentenvielfalt der Band: Das musikalische Fundament bilden Bass, Schlagzeug, Percussion und zwei Gitarren. Die Besetzung hört damit jedoch noch lange nicht auf. Dem Piano werden schöne Klavierklänge entlockt, Violine, Bratsche und Cello verleihen den Liedern eine klassische Note, und immer wieder setzen Saxofon, Flöte oder Klarinette ausdrucksstarke Soli. Sanfte Balladen treffen auf



Die „Acoustic Rock Night“ gastiert am 25. April erneut im Lutherhaus

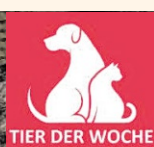
BILD: GRUENER_FOTODESIGN

rockige Up-Tempo-Nummern. Bei Konzerten der ARN verschmelzen Klassik und Rock auf natürliche Weise, denn beide Genres gehören hier schon immer zusammen.

Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Tickets können per E-Mail an g_rebecca@web.de bestellt werden und kommen anschließend per Post nach Hause. Im Kundenforum der Schwetzingen Zeitung am Schlossplatz können Tickets auch vor Ort erworben werden.

Für jedes verkaufte Ticket wird ein Sitzplatz zur Verfügung gestellt, so dass jeder sitzen kann. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich spontan auch für einen Stehplatz zu entscheiden oder zwischendurch zu wechseln.

Weitere Informationen gibt es unter www.acoustic-rock-night.de.



Einjährige Pebbles sucht ein Zuhause

Schwetzingen. Pebbles – eine etwa ein Jahr alte, entwürmte, kastrierte, gechippter negativ auf FIV und Leukose getestete und komplett geimpfte Katze – sucht ein neues Zuhause.

Ihre beiden Schwestern Paula und Polly sind inzwischen ausgezogen und nun möchte auch sie ein schönes

Zuhause bei netten Leuten mit späterem Freigang.

Im neuen Zuhause sollte es keine kleinen Kinder geben. Wer möchte Pebbles besuchen?

tvS/BILD: TVS

Mehr Infos gibt es beim Tier-schutzverein Schwetzingen und Umgebung unter Telefon 06202/294 83 oder 0173/454 02 54

Freie Formen, starke Bilder

AUSFLUGSTIPP: Zwölf Künstler der Gruppe Kaleidoskop zeigen in der Villa Meixner abstrakte Arbeiten.

Brühl. Unter dem Titel „Draußenwelt“ stellen zwölf Künstler der Künstlergruppe Kaleidoskop aus dem Kurpfalz-Kreis bis 19. April ihre Arbeiten in der Villa Meixner in Brühl aus. Seit rund 20 Jahren sind die teilnehmenden Künstler künstlerisch aktiv und nehmen an Malkursen sowie an privaten Workshops teil, unter anderem bei dem freischaffenden Künstler Wolfgang Beck.

Vielfalt der Techniken

Den Schwerpunkt bilden Acrylbilder auf Papier und Leinwand sowie Acryl-Collagen, teilweise auch in Mischtechnik. Gemeinsamer Ausgangspunkt sind für die Gruppe Fotografien von Landschaften, teilweise in Verbindung mit architektonischen Strukturen.

Vom gleichen Motiv ausgehend, liegt das Interesse der Künstler in der freien Umsetzung. Das Motiv ist dabei als Anregung zur Malerei zu ver-



Unter dem Titel „Draußenwelt“ zeigen zwölf Künstler der Künstlergruppe Kaleidoskop ihre Arbeiten bis 19. April in der Villa Meixner in Brühl.

BILD: VILLA MEIXNER

hen: Schritt für Schritt werden die vorliegenden Strukturen in eine individuelle und teilweise stark abstrahierte Bildsprache umgesetzt, die dem Betrachter Gelegenheit zu eigenen Entdeckungen bietet.

Abschluss mit Lesung

Die Finissage findet am 19. April mit einer Lesung um 16 Uhr statt. Es liest Fotini Christodoulou verschiedene literarische Texte unter dem Arbeitstitel „Heute bleibt die Welt mal draußen“. Die Ausstellung lädt dazu ein, vertraute Landschaften und Strukturen aus ganz neuen Perspektiven zu entdecken. Besucher dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Schau freuen, in der jede künstlerische Handschrift ihre eigene Sicht auf die „Draußenwelt“ offenbart. Der Eintritt ist frei.

Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 19. April von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Technischer Aufbruch

OBJEKT DES MONATS IM „MUSEUM FREI HAUS“: Radio aus 1957 im April im Fokus.

Von Noah Eschwey

Schwetzingen. Ein Radiogerät aus den 1950er-Jahren steht im April im Mittelpunkt der Reihe „Museum frei Haus“ in Schwetzingen und bietet einen anschaulichen Zugang zur Technik- und Kulturgeschichte der Nachkriegszeit. Das hat die Stadt Schwetzingen in einer Pressemitteilung mitgeteilt und verweist damit zugleich auf die enge Verbindung zwischen Alltagskultur und musikalischer Tradition vor Ort.

Gezeigt wird das Modell „Union W58 3D Phono“ aus dem Jahr 1957, das aus der Sammlung des Museums der Stadt Schwetzingen stammt. Das Gerät kombiniert Radioempfang und Schallplattenwiedergabe in einem Gehäuse und verdeutlicht die technische Aufbruchsstimmung jener Zeit. Mit seiner klar gegliederten Gestaltung, den markanten Bedienelementen und dem integrierten Plattenspieler steht es exemplarisch für die Verbindung von Funktionalität und Wohnästhetik, die in den 1950er-Jahren zunehmend an Bedeutung gewann.

Teil des Alltags

Zugleich erzählt das Exponat von einem Wandel im Umgang mit Musik. Während Unterhaltungselektronik zuvor oft auf einzelne Funktionen beschränkt war, vereinte das „Union W58 3D Phono“ verschiedene Medien und machte Musik flexibler zugänglich. Diese Entwicklung ging einher mit veränderten Hörgewohnheiten: Mu-



Anlässlich der diesjährigen SWR Festspiele präsentiert „Museum frei Haus“ im April ein Radiogerät aus dem Jahr 1957.

BILD: STADT

sik wurde stärker Teil des Alltags und rückte in den Mittelpunkt häuslicher Freizeitgestaltung. Eine besondere Rolle spielte dabei der Rundfunk, der kulturelle Inhalte in bislang nicht gekanntem Umfang verbreitete. Konzerte, Opern und Nachrichten erreichten ein breites Publikum. Gerade klassische Musik profitierte von dieser Entwicklung, da sie nun auch außerhalb von Konzertsälen gehört werden konnte. Vor diesem Hintergrund lässt sich auch die Verbindung zu den

SWR Schwetzingen Festspielen einordnen. In den 1950er-Jahren waren es Radiogeräte wie das „Union W58 3D Phono“, die solche Aufführungen in die Wohnzimmer brachten – ein entscheidender Schritt hin zu einer breiteren kulturellen Teilhabe. Das ausgestellte Gerät steht damit nicht nur für technische Innovationen, sondern auch für einen gesellschaftlichen Wandel. Es veranschaulicht, wie sich Kultur im 20. Jahrhundert zunehmend öffnete und gemeinsames Hö-

ren zu einem festen Bestandteil des Alltags wurde. Zu sehen ist das „Objekt des Monats“ in der Stadtbibliothek Schwetzingen. Die Zusammenarbeit von „Museum frei Haus“ und Bibliothek verfolgt das Ziel, historische Inhalte zu vermitteln und sie in den Alltag der Menschen zu integrieren – zentral gelegen, kostenfrei und für alle zugänglich. Weitere Informationen sind online unter www.visit-schwetzingen.de/museum-frei-haus abrufbar.

Mehr als nur Wissen

SCHIMPER-SCHULE: Aktionstag mit dem Motto „Mut“.

Schwetzingen. Bereits zum vierten Mal organisierten Konrektor Jannis Gottinger und das Kollegium der Karl-Friedrich-Schimper-Gemeinschaftsschule in Schwetzingen einen Projekttag rund um das Thema „mutig sein, Mut zeigen und Mut machen“ als Teil der Aktion „Schule mit Courage“. In diesem Jahr konnten die Schüler aus mehr als 40 Projekten wählen.

Wie wichtig es ist, Mut zu zeigen, ist in einer schnelllebigen Gesellschaft bedeutender denn je. Entsprechend vielfältig wie die Gesellschaft selbst war auch das Angebot an diesem Freitag. Die Themen reichten



Einige Schüler verschönerten den Schulhof.

BILD: SUSANNE KÖNIG

von „Hospiz macht Schule“, Selbstverteidigungs- und Erste-Hilfe-Kursen über das Erkennen von Fake News und das Begegnungsformat „Meet a Jew“ bis hin zum Knüpfen von Freundschaftsbändern sowie weiteren kreativen und sportlichen Angeboten.

Der Projekttag machte deutlich, dass Schule mehr ist als ein Ort der reinen Wissensvermittlung in Fächern wie Deutsch, Mathematik und anderen. Vielmehr stand das gemeinschaftliche Erleben und die Überzeugung im Mittelpunkt, Verantwortung zu übernehmen und Haltung zu zeigen. zg/ne

BAZ IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH

Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Herzessachen

Aktuelles aus der Herzmedizin
Herzrhythmusstörung Vorhofflimmern,
Herzschwäche, Cholesterin und Co.,
Herzschrittmacher und Defibrillator

Herzseminar | Mannheim | Eintritt frei!
für Patienten, Angehörige und Interessierte

Samstag, 11. April 2026 | Beginn: 14.30 Uhr
Barockschloss Mannheim, Ostflügel / Aula im 1. OG
Bismarckstr. 42, 68131 Mannheim

Leitung:

Prof. Dr. Daniel Dürschmied



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MANNHEIM



Deutsche
Herzstiftung



Programm



VON ANFANG AN EIN SCHNAPPER

PREPAID

Allnet Flat M

1€

JE STARTER-
PAKET

30 GB

STATT ~~25 GB~~
10€ / 4 Wochen

Aktion bis 12.04.2026

Erhältlich bei REWE und auf congstar.de



Weitere Infos
zur Aktion.



Siegerehrung der Klasse 4 mit Max Brand (l.), Luca Kumpf (M.) und Organisationsleiter des AMC Reilingen Gerd Röpert (r.).

Empfang für erfolgreiche U-20-Ringer

DEUTSCHE MEISTERTITEL: Ringkampfgemeinschaft Reilingen/Hockenheim und Gemeinde ehren ihre Nachwuchsathleten.

Reilingen. Feierlich empfangen die Gemeinde und die RKG Reilingen/Hockenheim ihre Gewinner der deutschen Meisterschaften U 20, bei der die Talente des Vereins drei Goldmedaillen und eine Bronzemedaille gewannen. Bei der Ehrung im Foyer der Fritz-Mannherz-Halle herrschte beste Stimmung, neben dem Vorstand war auch Bürgermeister Stefan Weisbrod voll des Lobes.



Bürgermeister Stefan Weisbrod (v. l.) lobt die siegreichen U-20-Sportler der RKG: Keymi Rottweil, Christiano Liebzeit, Lenny Wörner und Maik Braun. Mit ihnen freuen sich RKG-Vorstand Frank Wörner und Ringer-Legende Erich Klaus.

Schwarz-Rot-Gold dominierte an diesem Abend. Neben zwei jungen Fahnenträgern waren zahlreiche Deutschland-Fähnchen Teil der Dekoration. An der Wand verkündete ein Plakat: „Hier regiert die RKG“. Und das zu Recht. Denn der Verein zeigt immer wieder, was er kann. Neben Ausnahmetalent Lenny Wörner (wir berichteten mehrfach), der nun seine siebte Goldmedaille errungen hatte, waren auch andere Mitglieder sehr erfolgreich.

Die Neuzugänge Maik Braun und Abdul Sekmen landeten ebenfalls beide auf Platz eins. Nachwuchstalent Christiano Liebzeit, der in der nächsthöheren Altersklasse angetreten war, musste sich im Finale um Platz drei nur knapp geschlagen geben, wie der Verein mitteilte, und Keymi Rottweiler sicherte sich in der neuen Gewichtsklasse bis 97 Kilogramm den dritten Platz. Die RKG-Mitglieder und sportbegeisterte Reilinger feierten schon ab 19 Uhr vor und erwarteten voller Vorfreude ihre Helden. Begleitet von zwei klei-

nen Fahnenträgern betrat diese - Abdul Sekmen konnte nicht mit dabei sein, da er sich mit der Nationalmannschaft in den USA befand - schließlich unter großem Beifall das Foyer.

„Der Stolz des Dorfes hat wieder zugeschlagen“

Nach lobenden Worten des RKG-Vorstands und der Begrüßung der beiden Landestrainer Michael Böh und Kai Dittrich verliehen der Maik Supper und Sabine Petzold, der Vorsitzende und die Ehrenvorsitzende der Kultur- und Sportgemeinschaft, ihrer Wertschätzung Ausdruck. Bürgermeister Stefan Weisbrod kam trotz vollen Terminkalenders zur Ehrung und meinte gut gelaunt: „Der Stolz des Dorfes hat wieder zugeschlagen. Ich beglückwünsche euch alle zu diesen herausragenden Leistungen.“ Zum Lohn gab es proteinreiche Geschenke.

RKG-Vorstand Frank Wörner, zugleich Lennys Vater, erklärte: „Erfolg ist kein Zufall. Es sind viele Mosaiksteine, die den Un-

terschied machen und zusammen ein großes Ganzes ergeben. Dazu gehören zum einen die Eltern, die unterstützen und motivieren, und zum anderen die jungen Sportler, die das noch mehr wollen als ihre Eltern.“ Wichtig seien zudem die guten Trainingsvoraussetzungen bei der RKG mit hochmotivierten Trainern und allem, was sonst noch dazugehöre. „Und gewinnt die Ringergemeinschaft, freut sich das ganze Dorf und zeigt seine Wertschätzung, so wie der Bürgermeister, der sehr oft dabei ist.“ Seine Frau Astrid ergänzte: „Dazu gehört sicher ebenso, dass die meisten Sportler bei uns sich von Kindheit an kennen und befreundet sind. Jeder freut sich über den Erfolg des anderen. Man sieht das auch daran, dass Einzelne nicht im Mittelpunkt stehen möchten. Was hier zählt, ist die Gemeinschaft. Gut ist auch, dass Ältere und Jüngere oft gemeinsam trainieren, sodass man sich auch mal Tipps holen kann.“

Marco Montalbano

Gelungener Saisonstart

MSC OFTERSHEIM: Luca Kumpf gewinnt beim Clubsportslalom in Walldorf, Max Brand fährt bei starkem Saisonauftakt auf Rang sechs.

Oftersheim. Nach der Winterpause bestritten die beiden Fahrer des MSC Oftersheim, Max Brand und Luca Kumpf, ihren ersten Einsatz beim Clubslalom des Adac-Ortsclubs AMC Reilingen auf dem Waldparking in Walldorf.

Nach den Trainingseinheiten wurde das Clubauto, ein VW Polo 86 C, für die erste Veranstaltung im Adac-Clubsportslalom vorbereitet. Mit einem neuen Satz Reifen ausgerüstet, wurde das Fahrzeug nach Walldorf ins Fahrerlager transportiert. Nachdem die Papier- und die technische Abnahme erledigt waren, gingen beide Fahrer die

Strecke zu Fuß ab, um sich markante Punkte einzuprägen. Wegen der niedrigen Außentemperaturen kamen die Reifen nicht richtig auf Temperatur. Daher wurde der Reifendruck entsprechend angepasst. Luca Kumpf trat in der ersten Startgruppe der Klasse vier an, in der seriennahe Fahrzeuge bis 1400 ccm starten, und absolvierte den Probelauf vorsichtig in 1.21,53 Minuten.

Im Ziel berichtete er seinem Vater und Betreuer des Teams, Ralf Kumpf, dass es auf der Strecke sehr rutschig sei. Im Vorstartbereich wurde der Luftdruck an Vorder- und Hinter-

achse nochmals verändert, in der Hoffnung, mehr Haftung und eine bessere Fahrzeit zu erreichen.

Diese Änderung erwies sich in den beiden Wertungsläufen als richtig. Luca Kumpf fuhr 1.19,45 Minuten und anschließend 1.18,87 Minuten und sicherte sich damit unter 15 Teilnehmern Platz eins in seiner Klasse.

Max Brand kam im Anschluss mit der FahrzeugEinstellung ebenfalls gut zurecht und erreichte im Probelauf mit 1.23,60 Minuten eine gute Zeit. Luca und Ralf Kumpf hatten seinen Lauf beobachtet und

ihm für die beiden Wertungsläufe noch einige Tipps gegeben. Diese setzte er gut um, fuhr 1.20,77 Minuten und 1.20,52 Minuten und belegte damit Rang sechs in der Klasse.

Das Team des MSC Oftersheim zeigte sich mit dem Saisonstart 2026 sehr zufrieden und freute sich darüber, dass beide Fahrer eine starke Leistung zeigten. Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer viel Applaus.

Die nächste Veranstaltung findet am 31. Mai im Industriegebiet Sternenfels beim MSC Oberderdingen statt.

BILD: KUMPF

putzen, reinigen	ital.-belgischer Sänger	Höchststand d. Mittagssonne	Schmutzwasserlachen	englische Grafenschaft	schmutzige Pfütze	Laut der Enttäuschung	mada-gassischer Halbaffe	TV-Starzwillinge † 2025	von genannter Zeit an	Wintersportanlage	englisch: Ei	niedere Wasserpflanze	maßregeln, rügen	norwegische Münze	Taste am Videorekorder	Markierung	europ. Freihandelszone (Abk.)	engl. Popstars (The ...)
Anschrift Nestor-papagei	und auch	Gangregler der Uhr	5	geflecktes Pferd	türkischer Würden-träger	ohne Zeitverzögerung		Parole d. Franz. Revolution			Futterstoff	ein Gelände		Duftstoff	ein Laubbaum	Zeltanzeiger an der Kirche	unbestimmter Artikel	
Kluge Bedächtigkeit			verhängnisvoll		aus-schweifend			Nachlass	ein zartes Gewebe			nieder-sächsi-scher Hafen	weiches Baum-woll-material					
Unterwasser-gefährt	Haus-halts-pläne	nicht verboten	gegerbte Tierhaut	altes Schreib-gerät			ital. Kloster-bruder (Kw.)	eine der Gezetten		Werbung	Stamm in Ghana	Wüsten-pflanzen	ein Balte			Frauen-kurz-name	subark-tisches Herden-tier	
Pferdesport			Fortsetzungsreihe	äthio-pisches Volk				relig. Lehrer I. Hindu-ismus			Teil des Fußes	kanad. Pop-sänger (Bryan)		8		Schiffs-lein-wand	Welch-nadel-baum	
Falsch-meldung in der Presse	Frevler gegen Kirchen-gebote	Bodendunst		Sitten-lehre			chem. Element (giftig)		estnische Krone (Abk.)		offene Land-schaft		erste Stufe der Tonleiter		eine Dach-form			
Speisefisch			Gebäude-verzierung	Vorläufer der EU						öliges Fisch-fett	Ziegen-laut	Daten-träger	nord-ameri-kanische Steppe	2		Vor-steher	Linie, Gerade	Senf-pflanzen
nicht einge-schaltet	Inhalts-losgigkeit	hohe englische Adelige	Vor-wand, Trick		Nacht-lager im Freien	rote Garten-früchte							Extre-mist	Zel-tungs-konsum				
	9		Fahr-rinnen-experte	elektr. Informa-tions-einheit						Autor von „Jim Knopf“ †	adliger rumän. Grundbesitzer	Lebens-umfeld			ehem. DDR-Partei (Abk.)	nicht glatt	Bestand-teil von Flüs-senamen	
Bund	die Nase betref-fend	Nach-schlage-werk					nicht alt	alt-römi-scher Grenz-wall	Meeres-fisch	Leid, Schmerz	deutsch-rumän. Lyriker † (Paul)	Chrono-meter ein Mix-getränk						
ohne Ende			abwärts	Hell-pflanze					silber-glän-zendes Metall				6	wegge-brochen (ugs.)	dünnes Tau, Seil			
Futter-pflanze	übles Getränk	Sülze aus Fleisch-brühe		Stadt am Main	Bank-konten	Wund-absonderung			Haupt-stadt von Domi-nica	gliffige Baum-schlange	Ehren-titel Gandhis	Teil des Heeres		Unhell ankün-digen		Rufname von Guevara † 1967		
Lebersekret			Qualität	unent-schieden beim Schach			be-trachten	Ortungs-gerät				Perl-mult-kugel	Auflösung des letzten Rätsels					
	bequeme Sitz-möbel		fertig kochen		König von Phrygien	Emp-fang-szimmer			nord-sches Götterge-schlecht			Kleb-stoff	A L D D A P A T T E B U M A S B E D A C H T R A G T I M E S C H L U S S S A N G R I A I S T V I O N E N L B L I C K E Q U I T O I R T A M I L E N G K A N A L H L U X U S O K O P I E A R L E S R R E B U S B E M M A A M E H L A K T A E I Z M I R H P A N D A P A S S I O N E S I E K A R I B U C A L T A N G U L A S C H O E I N S T A T U E E I K O N E S E L E S Z E H B R I T E A A R E R B S E D O B O E W S N O B R A T I O L L E R L N T A G E T E S S U R S K A R R E K L A G L O S I H A B B I S A M N P E S O S O H A R A A B Z U G T P I U A H K E D E U T E N I R E S G A L E E R E D W A A H K E D E U T E N I R L O C H E R N A N S C H E I B E F F E T F E S G E L N I N C H N A N B A U K A H O R N B E T O W E R R E E K R I P P E C R A S S E S G L E E I N T E R N M E R O E A E H R E N K A S T I L L Z A R S O R G I E S B E U T E O U N P A K E T N G E G E N I I R E M C A F E L L E K L A T A S C H I M I D T G G O R I L L A N S T R O H M O L E V E N E D I G A U S G S G E N E S E N N L E A I N F O S					
flüssiges Fett	An-triebs-kraft	süd-ameri-kanischer Kuckuck	ein Cocktail	Vorname des Sängers Presley		Kfz-Z. Mett-mann	Hand-werk-titel		Figur von Erich Kästner									
Fluss durch Florenz	Waren-rechnung		3	Gold-münzen														
Balkon-pflanze	höfliche Anrede in England		kolumbi-anische Währung (Mz.)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Kollerfähre als beliebtes Ausflugsziel am Rhein

VERKEHR: Die Kollerfähre am Brühler Rhein startet trotz Verzögerungen in die Saison.

Von Ralf Strauch

Brühl. Das frühlingshafte Wetter, das über die Ostertage erwartet wird, dürfte ideal für Ausflügler werden. Und damit zur ersten großen Bewährungsprobe dieser Saison für die Brühler Kollerfähre. Begonnen hat der Start in den Pendeldienst zwischen den beiden Brühler Rheinufer aber nicht ganz optimal: Es gab eine Zeitverzögerung. „Wir wurden bei den üblichen Wartungsarbeiten über die Winterpause von einer zusätzlichen Aufgabe überrascht“, verrät Tolga Mustroph, der im Auftrag des Landes Baden-Württemberg die Fähre betreibt.

Die Kollerfähre ist inzwischen eine ältere Dame. Das heute eingesetzte Fährschiff, eine freifahrende Motorfähre, wurde 1954 von der Rheinwerft Walsum gebaut, versah zunächst ihren Dienst in Duisburg und wurde dann 1978 vom Land Baden-Württemberg erworben, um die alte Brühler Grundseil-Gierfähre zu ersetzen. Diese Vorgängerin hing noch am Gängelband. Die Fähre war damals an einem langen, mittig auf dem Rheingrund verankerten Drahtseil befestigt, das sich kurz vor der Fähre aufteilte und an Bug und Heck des Schiffes befestigt war. Veränderten die Fährleute nun die Länge der beiden Enden zueinander, veränderte sich auch der jeweilige Anstellwinkel der Fähre zum



Auch als inzwischen 72 Jahre alte Dame stehe die Kollerfähre auch in dieser Saison technisch wieder gut da, ist Fährmann Tolga Mustroph überzeugt.

BILD: CHEESY/PHOTO

Fluss. Der Druck des anströmenden Wassers schob die das Gefährt dann in die gewünschte Richtung hin und her über den Rhein. Mit dem Einsatz des neuen, 35,4 Meter lange Motorschiffs 1978 wurde die Kollerfähre frei beweglich. Da war sie schon 24 Jahre alt, inzwischen feiert das Schiff den 72. Geburtstag. „Aber sie ist als rüstige Dame noch gut in Schuss“, betont Mustroph.

Das ist auch ein klares Verdienst der guten Pflege seines Teams. Auch in diesem Winter wurden die Fähre in einer Speyerer Werft auf Vordermann gebracht – der Motor wurde turnusgemäß gewartet, der Außenantrieb überarbeitet, wobei die bisherigen Farben erhalten blie-

ben, und technische Einrichtungen aktualisiert. Als dann aber in der Werft die Holzplanken des Decks entfernt wurden, wartete eine Überraschung auf Mustroph, denn unter den Balken wurden Rostschäden entdeckt. An diesen Stellen wurden natürlich sofort neue Metallplatten eingesetzt, aber das führte zu einer zeitlichen Verzögerung des Saisonstarts, denn mit diesen zeitaufwändigen hatte niemand gerechnet.

„Nun steht sie aber wieder gut da“, sagt der Fährmann und blickt nicht ohne Stolz auf das Schiff. Und er muss es beurteilen können, denn Mustroph ist ein erfahrener Binnenschiffer. Schon sein Vater Ismet Günay, den viele Fährnutzer aus den

Auf einen Blick

Der Tarif für Fußgänger liegt bei 1,50 Euro, für Radfahrer 2, für Mofa, Trike und Motorrad 3 Euro, für Pkw 5, für Pkw mit Anhänger, Wohnmobile, Bus sowie Nutzfahrzeuge 7 Euro.

Die Pkw-Zehnerkarte kosten 40 Euro. Neu ist die Zehnerkarte für Pkw mit Anhängern, Wohnmobile, Bus oder Nutzfahrzeuge für 56 Euro.

In der Vorsaison im März fährt die Kollerfähre mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Ab April bis 30. September ist Hauptsaison, in der die Fähre von 10 bis 19.30 Uhr übersetzt. Montags und dienstags ist kein Fährbetrieb, außer an Feiertagen. Bei schönem Wetter können die Fahrzeiten verlängert werden.

www.koller-faehre.de.ras

vergangenen Jahren kennen, drei Schiffe im Register. Doch die goldenen Zeiten der Binnenschifferei sieht Mustroph nicht mehr – der Kostendruck und die Konkurrenz zu den großen Flottenbetreibern würden einem Mittelständler wie ihm das wirtschaftliche Überleben durch den allgemeinen Wettbewerb schwer machen.

Und so konzentriert er sich auf den Fährbetrieb und hat nur noch ein zusätzliches Schiff auf den Wasserwegen unterwegs. Daneben ist er nautischer Berater. Das klingt ein wenig nach Jules Verne, ist aber ungefähr das, was früher ein Lotse war. Sein Gebiet ist der Rhein zwischen Mannheim und Iffezheim. Der Fluss gilt da als besonders tückisch. Deshalb muss jemand, der mit den Engpässen, den Stromstärken und den Untiefen besonders gut vertraut ist, bei den Schiffen ans Steuer. Dafür ist extra ein Patent abzulegen – und das hat Mustroph.

Seit 2016 ist er beruflich als Binnenschiffer selbstständig und hatte teilweise neben dem Betrieb der Kollerfähre bis zu

Angebote für die Ferien

Brühl. Anfang des Jahres wurden die Brühler Vereine, Privatpersonen und Firmen wegen einer möglichen Mitwirkung am sommerlichen Ferienprogramm angeschrieben. In diesem Zusammenhang möchte das Sozialamt im Rathaus an die Abgabe des Anmeldeblattes bis spätestens Donnerstag, 30. April, erinnern. Das Anmeldeformular steht auf der Homepage der Gemeinde zum Abruf bereit. Die Anmeldung kann postalisch oder per E-Mail an marion.thuening@bruehl-baden.de erfolgen.

zg

Elterncafé jeden Donnerstag

Brühl. Jeden Donnerstag findet das Elterncafé von 9.30 bis 11.30 Uhr im Hebelsaal (EG) des Johann-Peter-Hebelhauses, Hildastraße 4a in Schwetzingen statt – nicht in den Schulferien. Das Café soll eine kleine Insel im Alltag sein, um Kontakte zu knüpfen, um Erfahrungen auszutauschen, um voneinander zu lernen, um Fragen rund um Familien und Kind zu stellen und um Antworten zu bekommen. Kinder bis zum Alter von sechs Jahren sind willkommen. Geleitet wird das Elterncafé von Johanna Wagner. Dieses Angebot wird durch das Landesprogramm „Stärke“ gefördert. Die Teilnahme und ein kleines Frühstück sind kostenlos.

zg



Muttertag 2026

Ihre Muttertagsgrüße in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 04.05.2026, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Sa./So., 08./09.05.2026



*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

Medizin

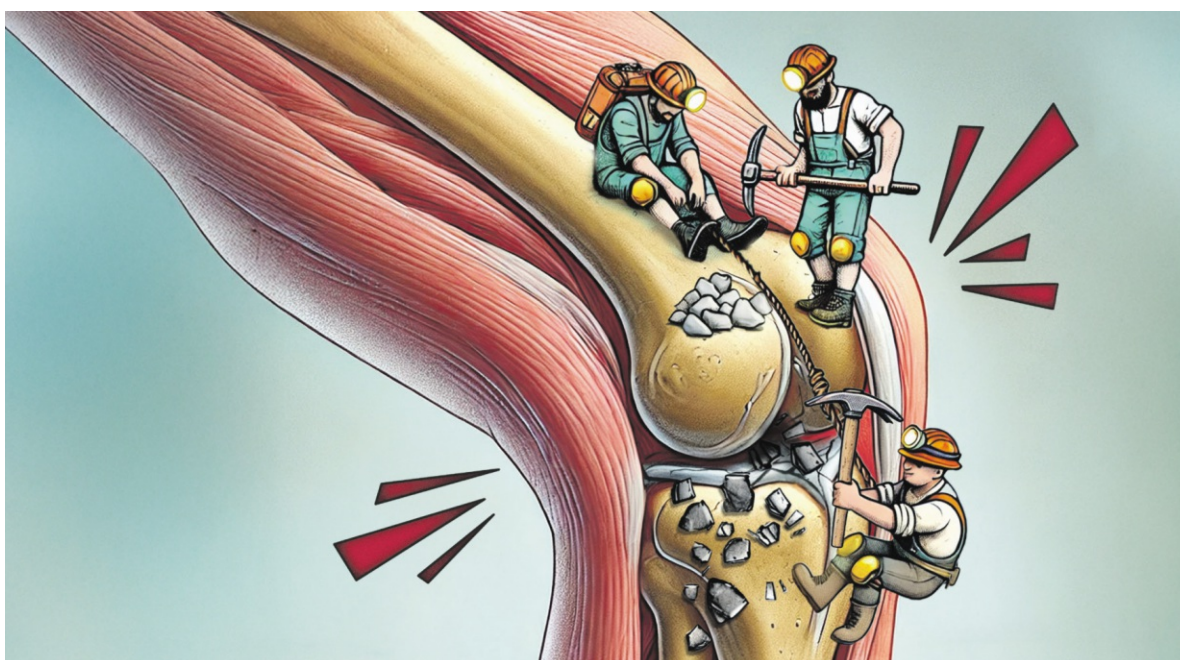
ANZEIGE

Raubbau an den Gelenken: Wie Arthrose den Knorpel zerstört

Pflanzlicher Wirkstoff kann Körperzellen stoppen, die den Knorpel bei Arthrose angreifen

Arthrose zerstört schleichend den Knorpel und verursacht starke Schmerzen. Doch Forscher entdeckten, dass ein pflanzlicher Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen kann, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen – was das für Millionen Arthrose-Patienten bedeutet.

Die moderne Medizin erforscht immer mehr pflanzliche Wirkstoffe bis ins Detail – auch die heimische Mistel. Schon vor über 100 Jahren vermuteten Naturbeobachter ihr Potenzial in der Krebsbehandlung. Heute analysieren Wissenschaftler ihre Eigenschaften in hochmodernen Laboren und untersuchen ihre therapeutische Wirkung intensiv. Tatsächlich wird die Mistel mittlerweile in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann¹.



Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspü-

ren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Was unser Experte rät:

Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen: Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild

wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml



RubaXX®



Taschenuhr und Silbermünzen



Bild: PS Zinnkrug und Zinnbecher



Bild: FOTOLIA Goldschmuck und Goldmünzen

Bild: PS

EXPERTEN FÜR SCHMUCK, DIAMANTEN, LUXUSUHREN UND BERNSTEIN VOM 13.04. – 18.04.2026 ZU GAST BEI JUWELIER RITZHaupt IN WALLDORF

Bares für Wa(h)res in WALLDORF

Waldorf. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubläden – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Ritzhaupt sind in Baden-Württemberg unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal, ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmittels gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken

wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, können sie sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund

Expertenteam:

- Werner Boesen / Goldschmiedemeister
- Andreas Isik / Schmuck- und Uhrenexperte
- Thomas Akbaba / Schmuck- und Uhrenexperte

der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten sieben Jahren

verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus, nachzuschauen, ob sich nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich

durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9000 Euro erzielen.

Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein

einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegenommen. pr/red

Bares für Wa(h)res bei Juwelier Ritzhaupt
Hauptstraße 12
69190 Waldorf
Telefon: 06227/ 3231

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 13.04. – 18.04.2026
Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

Sofort BARGELD

für

für

ZINN

ALTGOLD

SILBER

BRUCHGOLD

SILBERBESTECK-AUFLAGE

ZAHNGOLD

BERNSTEIN

GOLDMÜNZEN

KORALLE

GOLDBARREN

LUXUSUHREN

GOLDUHREN



Goldschmuck



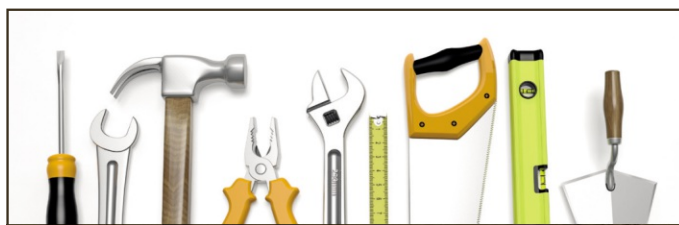
Silber



Luxusuhren

Juwelier Ritzhaupt

Hauptstraße 12 · 69190 WALLDORF · Telefon: 06227 - 3231 · www.juwelier-ritzhaupt.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr · Samstag 10 - 15 Uhr



FACHBETRIEBE IN IHRER NÄHE
kompetent & servicefreundlich

KLIMATECHNIK

Gartner, Keil & Co
KLIMA- UND KÄLTETECHNIK GMBH

- Gewerkekälteanlagen
- Klimaanlage von der Praxis bis zum Großraumbüro
- Anlagen-Neuinstallation

Am Sandbuckel 5/5 · 68809 Neulußheim
Telefon 06205/38473 · Telefax 06205/33942



ELEKTROTECHNIK

kölsch
elektrotechnik

Installationen
Elektroheizung
Netzwerktechnik
Sprech-/Videoanlagen
Reparaturen

friedrich-ebert-straße 16 tel. 06202/1 84 45
68723 Schwetzingen fax 06202/2 96 25
info@koelsch-elektro.de
Meisterbetrieb seit 1977

MALER-FACHBETRIEB

Malerbetrieb GbR
A. Ziegler

Brühler Straße 5
68766 Hockenheim

Tel.: 06205 30 73 35 ...damit Sie in Zukunft schöner wohnen
Fax: 06205 30 73 38
info@malerbetrieb-ziegler.de www.malerbetrieb-ziegler.de

HEIZUNGSBAU

HEIN HEIZUNGSBAU
GmbH

- Ausführung sämtl. Heizsysteme
- Beratung · Berechnung · Planung
- Kundendienst · Reparaturen
- Bad-Sanierungen · Tankanlagen u. Zubehör

LADENBURGERSTR. 2/1 · 68723 PLANKSTADT
Telefon 06202/4001 und 4002
email: technik@hein-heizungsbau.de

FENSTER + SONNENSCHUTZ

WUDY
ROLLADEN
Fenster + Sonnenschutz

Fenster | Rollläden
Markisen | Jalousien
Rolltore | Haustüren
Smart-Home
Terrassendächer

Hockheimer Str. 50, 68775 Ketsch
Tel.: 06202 692400 www.wudy-rollladen.de

STUCKATEUR-MEISTERBETRIEB

Altbausanierung | Wärmedämmung
Reparaturarbeiten | Innen- und Außenputz

CALABRESE Mehr als nur Fassade!
PUTZ-FASSADE

Tel 06202 56480 · Fax 06202 5778796 · Mobil 0171 4083823

MALER-FACHBETRIEB

Feierling
Malerbetriebs GmbH

- Tapezierarbeiten
- Innenrenovierung
- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz

Hauptstraße 65 · 68804 Altlußheim
☎ 06205/32874 · Fax 3 7074

**WOLLEN SIE AUCH MIT
IHRER ANZEIGE DABEI SEIN?**

Wir beraten Sie gerne:

Telefon: 06202/205-337

E-Mail: sz-anzeigen@schwetzingen-zeitung.de

Restaurant wird zum Indoor-Sportplatz

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG: Der TSV Oftersheim plant, das Clubhaus umzubauen und künftig als „Stätte für Sport, Bewegung und Begegnung“ zu nutzen. Damit stärkt er weiter sein Profil als Gesundheitssportverein.

Von Connie Lorenz-Aichele

Oftersheim. Der Umbau des bislang gastronomisch genutzten Clubhauses des TSV Oftersheim ist beschlossene Sache. Bei der Jahreshauptversammlung sprachen sich die Mitglieder einstimmig dafür aus, das Clubhaus künftig als „Stätte für Sport, Bewegung und Begegnung“ zu nutzen. Um die Räume entsprechend umzubauen, ermächtigte die Versammlung den geschäftsführenden Vorstand zudem, ein Darlehen aufzunehmen.

Eingeleitet wurde die Versammlung mit Impressionen der TSV-Sportgala im März 2025. Die gezeigten Bilder – ebenso wie die späteren Berichte aus den zahlreichen Abteilungen – machten eindrucksvoll deutlich, wie vielfältig der größte Oftersheimer Verein aufgestellt ist.

Vor seinem Jahresbericht erinnerte der seit einem Jahr amtierende Erste Vorsitzende Michael Zipf an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Stellvertretend nannte er Karl-Heinz Urschel, der über viele Jahrzehnte als Spieler und Trainer den Handballsport in Oftersheim und Schwetzingen geprägt und die heutige HG Oftersheim/Schwetzingen mitinitiiert hatte.

Viele Themen haben von Beginn an beschäftigt

Zipf machte anschließend deutlich, dass der fast vollständig neu zusammengesetzte Vorstand schnell gefordert war – unter anderem bei der Analyse und Weiterentwicklung des Sport- und Trainingsbetriebs, bei der Verbesserung von IT und Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Vorbereitung anstehender Veranstaltungen wie HardtRun und Gemeindefest. Ein zentrales Thema sei dabei stets das Clubhaus gewesen.

Profilschärfung als Gesundheitssportverein

Erneut habe man über den Sommer versucht, das Club-



Geehrte: Helmuth Erben (v. l.), Werner Krause, Franz Boxheimer, Martin Schindler, Petra Hepp, Jürgen Stumpf, Margit und Rudi Lerche. Die TSV-Vorstände Jochen Kühnle (hinten), Michael Zipf (4. v. r.) und Frank Rupprecht (3. v. r.) gratulieren.

BILDER: TSV

haus als Gaststätte zu verpachten. Alle Bemühungen seien jedoch letztlich gescheitert, sodass der Vorstand eine grundlegende Entscheidung treffen musste: Die Räume sollen künftig einer neuen und nachhaltigen Nutzung zugeführt werden.

In den bisherigen Gasträumen werden künftig vor allem Kurse im Bereich Bewegung und Gesundheit stattfinden. Damit möchte der TSV sein Profil als Gesundheitssportverein weiter schärfen.

Der Erste Vorsitzende ging dabei auch auf den Begriff der „Langlebigkeit“ („Longevity“) ein, der derzeit stark im Fokus stehe. Ziel sei es, möglichst gesund alt zu werden. Bewegung sei dabei – neben dem Verzicht auf Rauchen, moderatem Alkoholkonsum, gesunder Ernährung und ausreichend Schlaf – ein entscheidender Baustein für ein langes und gesundes Leben, so Zipf.

Sportvereine spielten dabei eine zentrale Rolle. „Menschen, die regelmäßig Sport treiben – am besten im Verein – leben bis zu ein Jahrzehnt länger und sind meist auch gesünder“, betonte Zipf.

Dies bestätigte auch die erfolgreiche TSV-Sportlerin Elke Herzig, die mit 69 Jahren erneut deutsche und Europameistertitel errang und sich weiterhin in herausragender körperlicher Verfassung befindet.

Nach der Fertigstellung der Räume plant der TSV, ergänzend zum bestehenden Angebot ein Kurssystem im Bereich Prävention und Gesundheit aufzubauen. Über flexible Kursbuchungen sollen Interessierte den Verein kennenlernen und unkompliziert „reinschnuppern“ können. Ein weiterer Vorteil: Auch in Ferienzeiten können die Kurse im Clubhaus stattfinden.

Die Geehrten

Für **50-jährige Mitgliedschaft** im TSV wurden mit Urkunde und Vereinsnadel ausgezeichnet: Franz Boxheimer, Helmut Grams, Margit und Rudi Lerche.

Für **40-jährige Mitgliedschaft** wurde Petra Hepp geehrt. Seit mehr als **25 Jahren** sind im TSV: Helmuth Erben, Martin Schindler und Jürgen Stumpf. Für mehr als zehn Jahre enga-

gierte Vereinsarbeit als Abteilungsleiterin sowie Trainern bei den Damen und bei der Jugend erhielt Annette Busch die **silberne Ehrendnadel**.

Und als erfolgreiche Sportlerin wurde wie schon im Vorjahr **Elke Herzig** für ihre großen Erfolge bei den Deutschen und Europa-Meisterschaften der Masters geehrt.

Treffpunkt für Stammtische und Versammlungen

Gleichzeitig betonte Zipf, dass das „neue“ Clubhaus weiterhin ein wichtiger Treffpunkt für die Mitglieder bleiben soll – etwa für Stammtische, Versammlungen, Abteilungsfeiern und andere gesellige Veranstaltungen.

Die Finanzierung des Umbaus war anschließend Thema im Bericht von Finanzvorstand Frank Rupprecht. Zunächst erläuterte er, dass der TSV im vergangenen Jahr ein kleines Minus verbucht habe, was vor allem auf fehlende Pachteinahmen bei weiterhin bestehenden Kosten für das Clubhaus zurückzuführen sei.

Verein investiert Rücklagen für den Umbau des Clubhauses

Die Kassenprüfer des Vereins Ellen Henrich und Timon Peters bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und Entlastung als auch die des gesamten Vorstands. Diese übernahm Gemeinderat Mike Seidling, der den TSV selbst über Jahrzehnte mitgeprägt hatte. Er dankte dem Vorstand für die gute Arbeit und hob das lebendige und vielfältige Vereinsleben hervor.

Im Anschluss erläuterte Rupprecht erneut die Finanzierung des Clubhaus-Umbaus. Der Verein verfüge weiterhin über

solide Rücklagen, die nun teilweise investiert werden sollen – zum einen in den Umbau des Erdgeschosses sowie des bisherigen Wintergartens zu Sporträumen, zum anderen in die Sanierung einer Wohnung im ersten Obergeschoss, die künftig dringend benötigten Wohnraum bieten soll. Die daraus entstehenden Mieteinnahmen sollen wiederum zur Tilgung des für den Umbau notwendigen Darlehens beitragen.

Der Finanzvorstand betonte, dass die Finanzierung – ergänzt durch mögliche Landeszuschüsse des Badischen Sportbunds – auf sicheren Füßen stehen und den TSV voraussichtlich nicht länger als zehn Jahre belasten werde. Auch dies wurde von den Mitgliedern positiv aufgenommen, sodass der Aufnahme des Darlehens ohne Gegenstimme zugestimmt wurde.

Zum Abschluss bedankte sich Michael Zipf bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Trainerinnen und Trainern, der Geschäftsstelle sowie allen ehrenamtlich Engagierten und der Gemeinde. Nach den Ehrungen schloss er die Versammlung mit einem Appell zur weiteren Mitarbeit im Verein. Sein Fazit: „Es macht wieder Spaß, sich im TSV einzubringen und den Verein gemeinsam weiter voranzubringen.“

„Das ist pure Ketscher Identität“

HEIMAT- UND KULTURKREIS KETSCH: Kochbuch aus dem Jahr 1990 wird neu aufgelegt.

Von Jörg Runde

Ketsch. Welcher Ketscher kennt sie nicht, die „Dampfnudeln“, „Verheierte“, „Geditschde-Gedatschde“ oder auch die herzhaften Aufläufe aus dem Kochbuch der katholischen Frauengemeinschaft? Vor mehr als drei Jahrzehnten haben engagierte Frauen aus Ketsch köstliche Rezepte gesammelt, gemeinsam ausprobiert und aufwendig in dem bis heute beliebten Buch „Ketscher Lieblingsrezepte“ zusammengefasst. Jetzt feiern die traditionellen Rezepte ein

Comeback – das legendäre Kochbuch erscheint in einer Neuauflage in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturkreis (HKK). Ursprünglich entstanden ist das Kochbuch Anfang der 1990er Jahre aus einer Bastelgruppe der Ketscher Frauengemeinschaft: „Wir haben uns damals alle 14 Tage getroffen, gebastelt und dabei die Idee eines gemeinsamen Kochbuchs entwickelt“, erinnert sich Renate Feldner (78), eine der Mitbegründerinnen. Jeder hat seine Familienrezepte beigezeichnet, Lieblingsgerichte und Küchegeheimnisse aus der Region aufgeschrieben.

Computer standen dabei nicht zur Verfügung – alles wurde handschriftlich eingereicht und später mühsam abgetippt. Damaliger Bürgermeister hat tatkräftig unterstützt Mit tatkräftiger Unterstützung von ortskundigen Helfern und mit der Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Ferdinand Schmidt wurde das Buch schließlich druckreif gemacht. Gedruckt wurden bis 2004 insgesamt 6.300 Exemplare in elf Auflagen.

„Die erste Auflage des Ketscher Kochbuches mit 580 Exemplaren haben wir direkt beim katholischen Basar 1990 in der Rheinhalle verkauft – und die ging weg wie die sprichwörtlichen ‚warmen Semmeln‘. Noch im Juni gab es gleich die zweite Auflage mit 900 Stück. Später haben Ketscher Geschäftseigenen die Unterstützung, sodass wir mit dem Buch einen Spendenbetrag von umgerechnet rund 20.000 Euro erwirtschaftet haben“, kann Renate Feldner ihren Unterlagen entnehmen, denn ihr Mann Günter hat damals alles sauber und ordentlich notiert. Herzstück des Gemeinschaftswerks sind die vielseitigen, boden-

ständigen Rezepte aus Omas Zeit: „Linsen mit Spätzle“, „Dampfnudeln“, „Verheierte“, „Geditschde-Gedatschde“ oder die „Verdrigte Sauere“ sind in der Enderlegemeinde bekannt und werden beim Blick ins Kochbuch genauso beschrieben wie modernere Gerichte, beispielsweise mexikanische Enchiladas und griechischer Zaziki. „Auch viele Rezepte von Vertriebenen – unsere kulinarische Vielfalt ist ein Spiegel der Ketscher Geschichte“, sagt Edith Henn (81), die ebenfalls von Anfang an dabei war. Nicht nur über die Region hinaus, sogar Fans bis in die USA kamen durch ehemalige Ketscher und ihre Familien

mit dem Buch in Kontakt. Der Erlös ging schon früher an gemeinnützige Projekte im Ort, so etwa an die katholische Kirche. Auch die Neuauflage soll, sobald ein Überschuss erzielt wird, wieder gespendet werden. „Jeder Cent wird für soziale oder kirchliche Zwecke eingesetzt“, betonen die Macher des Buchs. Die Idee zur Neuauflage entsprang einem Gespräch im Ketscher Heimatmuseum: Marianne Faulhaber, für die Pressearbeit im Heimat- und Kulturkreis zuständig, und Renate Feldner wollten „dieses Ketscher Kulturgut“ bewahren – und auch der



Peter Scholz (v. l.), Renate Feldner, Dieter Rey und Edith Henn freuen sich über die Neuauflage des Kochbuchs der katholischen Frauengemeinschaft Ketsch.

BILD: JÖRG RUNDE

Wunsch vieler Ehemaliger, Kinder und Enkel hat zum Entschluss beigetragen.

Original-Illustrationen sorgsam rekonstruiert

Peter Scholz übernahm die aufwendige Digitalisierung des alten Buches: „Jede Seite musste einzeln gescannt, bearbeitet und Fehler korrigiert werden. Die Original-Illustrationen haben wir sorgsam rekonstruiert.“

Bewusst wurde das Buch nahezu unverändert gehalten. „Es gibt keine modernen Ergänzungen – die Rezepte bleiben, wie sie sind, ein Schatz der Ketscher Frauen“, betonen die Herausgeber. Zudem hat Bürgermeister Timo Wangler ein Vorwort geschrieben.

Die limitierte Neuauflage (vorerst 200 Stück) erscheint Anfang April passend zur neuen Museumssaison. Erhältlich ist das Buch unter anderem in der Metzgerei Jörger, der Gemeindebücherei und im Physiozentrum. So lebt ein Stück Dorfgeschichte weiter: Ein Buch, das nicht nur Gerichte, sondern auch Erinnerungen und Heimatgefühl bewahrt. „Das ist pure Ketscher Identität“, sagt Vorstand Dieter Rey (73).

Wöchentlich über 236.000 Exemplare
in Nordbaden, Südhessen, Odenwald und Kraichgau

BAZ

Mit Bewegung guten Zweck unterstützen

HMV: Beim vierten Charity-HÖP-Lauf am 19. April steht der familiäre Charakter im Vordergrund. Der Erlös geht an den Schwimmverein.

Von Matthias Mühleisen

Hockenheim. Laufen für einen guten Zweck – das tut grundsätzlich jeder, der sich bewegt – denn das ist ja gesund. Beim Charity-HÖP-Lauf, dessen vierte Ausgabe der Hockenheimer Marketing-Verein (HMV) am Sonntag, 19. April, organisiert, kommt aber ein weiterer guter Zweck hinzu. Der Erlös aus den Einnahmen der Startgelder geht an den Schwimmverein Hockenheim. Und die Innenstadt wird vorm Einstieg in den verkaufsoffenen Sonntag zum Frühlingsfest belebt.

Bei der Vorstellung des Programms betonten der neue HMV-Vorsitzende Christian Soeder, Kassierer Cihad Baz sowie Christian Kramberg und Hervé Mangonau vom Arbeitskreis Mehrwert für Industrie & Gewerbe (MIG) darüber hinaus den Gemeinschaftssinn, der hinter der Aktion steckt, die 2023 erstmals gestartet wurde. Es gehe darum, das Gelände des Hochwasserschutz- und Ökologieprojekts (HÖP) in den Mittelpunkt zu rücken. Wie die Laufereignisse im Schwetzinger Schlossgarten sowie auf dem Hockenheimer Ring stehe der Charity-HÖP-Lauf für ein Markenzeichen Hockenheims, das die Innenstadt nachhaltig aufgewertet habe.

Die Sportvereine ASG Tria, DJK und HSV bringen Erfahrung ein

Das Sportevent ist kein Alleingang des Marketing-Vereins, der gerade elf Jahre alt geworden ist. Von Anfang an holte er sich Unterstützung bei Hockenheimer Profis für Sportereignisse: die Vereine ASG Tria, DJK und HSV. Sie bringen nicht nur Know-how mit, sondern stellen auch Streckenposten und verfü-



Wetter wie beim Charity-HÖP-Lauf des HMV 2024 wünschen sich die Organisatoren auch für die neue Ausgabe. Unser Bild zeigt den Start des Bambini-Laufs der Mädchen über rund 350 Meter.

BILD: LENHARDT

gen über Kontakte zu professionellen Zeitmessern, denn auch wenn nicht die Höchstleistung im Vordergrund steht, sollen die Läufer doch wissen, welche Leistung sie auf den drei Strecken erbracht haben. Jeder Verein trägt mit etwa zehn Aktiven zum Gelingen bei.

„Es ist schon ein relativ großer Aufwand“, sagt Christian Kramberg. Die drei Läufe über rund 350 Meter (Bambini), 1.100 Meter (Jugend) und 2.500 Meter (Hauptlauf) gehen binnen einer Stunde über die Strecke, doch für den Auf- und Abbau muss ein Mehrfaches an Zeit aufgewandt werden. Dankbar sind die Veranstalter deshalb auch der Hockenheimer Ring GmbH, die Abspergitter

zur Verfügung stellt, oder der Firma Weinmann, auf deren Gelände diese sowie Banner und Planen nah am Ereignisort gelagert werden können.

Der große Start- und Zielbogen sorgt für echte Laufatmosphäre: „Es sind richtig professionell aus, wir könnten da ruhig noch 1.000 Starter mehr vertragen“, findet Kramberg. So hätten schon die jüngsten Starter den Eindruck eines echten Rennens. Die Teilnehmerzahl lag in den vergangenen Jahren stabil bei 180 bis 200 Läufern, sagt Hervé Mangonau. Er ist sehr zufrieden mit dem Gemeinschaftsgefühl, das die Aktion trägt. Die Mitglieder des Arbeitskreises MIG und ihre Partner bringen sich bei der Vorbe-

ereitung der Stärkungen der Läufer mit Obst und bei der Aufnahme der letzten Teilnehmermeldungen ein, die bis kurz vorm Start möglich sind.

Unterstützung für gemeinnützige Organisationen aus Startgeldern

Dieses Jahr stellt der HMV erstmals ein VIP-Zelt auf, in dem die Mitglieder ein Glas Secco erhalten (wofür sie den Mitgliedsausweis bereithalten sollten). Es geht ja auch darum, das Netzwerk zu stärken und den gewerblichen Mitgliedern mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. „Das HÖP-Gelände ist ein perfektes Zeichen für gelungene Stadtentwicklung“, findet Chris-

tian Soeder. Aus einem eher unansehnlichen Gelände sei ein Juwel für Hockenheim geworden, das auch bespielt werden müsse.

Für den HMV-Vorstand hebt Cihad Baz die Leistung der ehrenamtlichen Mitglieder des Arbeitskreises MIG hervor, die sich seit Monaten regelmäßig für die Vorbereitung trafen. Und die durch ihren Einsatz dafür sorgen, dass die Kosten im Rahmen bleiben. Gelder von der Stadt, die der HMV für die Organisation der Brauchtumsveranstaltungen erhält, fließen nicht in das Laufereignis, betonen die Verantwortlichen.

Mit der ersten Lauf-Ausgabe hat der HMV den Jugendgemeinderat und dessen Projekt

Skatepark unterstützt. 2024 ging der Erlös an den Kindergarten Sonnenblume der Lebenshilfe Region Mannheim-Schwetzingen-Hockenheim, im vergangenen Jahr an den Hockenheimer Kinderschutzbund. Der Schwimmverein, für dessen Arbeit der HMV dieses Jahr spendet, hat sich mit 30 Läufern angemeldet, berichtet Mangonau.

Der Marathonspezialist betont den familiären Charakter des Ereignisses. Jeder Finisher bekommt eine Medaille. Zwar gibt es ambitionierte Teilnehmer wie den zweimaligen Hauptlaufsieger Frederic Giloy, der die zweieinhalb Kilometer in 8:04 Minuten absolviert, doch auch wer nach 25 Minu-

ten ins Ziel an der Ecke Messplatz/Karlsruher Straße kommt, werde bejubelt. „Jeder soll sich wohlfühlen – Hauptsache, man bewegt sich und genießt die schöne Anlage“, sagt Mangonau. Auch zwei Nordic Walkerrinnen seien im vergangenen Jahr unterwegs gewesen.

Hauptlauf bis zum Med-Center mit „Bergwertung“ am Aquadrom

Außerdem gehe Sicherheit vor: So werden die Bambini-Läufe nach Geschlechtern getrennt, damit die Gruppen und die Größenunterschiede nicht zu groß sind. Die Hauptlauf-Strecke führt bis zum Med-Center „mit einer Bergwertung hoch zum Aquadrom“, scherzt Mangonau. Hauptsponsor (und HMV-Mitglied) Globus unterstützte das Ereignis mit Obst und Wasser. Für jede Kategorie gibt es zum Abschluss eine Ehrung mit Pokalen für die drei Erstplatzierten.

Anmelden können sich Laufbegeisterte auf verschiedenen Kanälen: Über die Homepage des HMV und über die HMV-App sowie über den QR-Code auf dem an vielen Stellen ausliegenden Flyer. Wer aus dem Osterurlaub zurückkehrt und sich spontan sonntags für eine Teilnahme entscheidet, kann einfach vorbeikommen. Oder besser am Samstag, 18. April, von 11 bis 14 Uhr in der HMV-Geschäftsstelle, damit am Sonntag der Start nicht verzögert wird. Unter allen Startnummern werden drei Kultur Gutscheine für die Stadthalle oder das Pumpwerk verlost, verrät Cihad Baz noch einen weiteren Anreiz dafür, sich und anderen Gutes zu tun.

Heldmann's Apotheke Q6Q7 e.K.
Philipp Heldmann
Q7,3 - 68161 Mannheim
Tel. 06 21-33 65 85 60
Fax 06 21-33 65 85 65
TÄGLICH DURCHGEHEND GEÖFFNET!
Montag bis Samstag 8.30-20.00 Uhr
www.HeldmannsApothekeQ6Q7.de
info@HeldmannsApothekeQ6Q7.de
facebook.com/HeldmannsApothekeQ6Q7

Gültig bis
30. April 2026

Q 6 Q 7
MANNHEIM

DAS QUARTIER

**meridol® Zahnpasta
DOPPELPAK**
2 x 75 ml
statt € 7,98¹⁾
€ 6,98
Freundschaftspreis
1 l = € 46,53
PZN 12447835

**Vividrin® Azelastin
0,5 mg/ml
Augentropfen**
6 ml
statt € 13,48¹⁾
€ 9,98
Freundschaftspreis
PZN 12910546

**Vitasprint
B12 Trinkfläschchen**
30 Stück
statt € 44,99¹⁾
€ 35,99
Freundschaftspreis
PZN 1853561

Kytta® Schmerzsalbe
50 g
statt € 12,88¹⁾
€ 9,98
Freundschaftspreis
1 kg = € 199,60
PZN 10832842

**Gaviscon Dual
500 mg/213 mg/325 mg
Suspension**
Dosierbeutel
12 x 10 ml
statt € 14,58¹⁾
€ 9,98
Freundschaftspreis
1 l = € 83,17
PZN 4363828

**Mometa Hexal®
Heuschnupfenspray**
60 Sprühstöße, 10 g
statt € 14,58¹⁾
€ 9,98
Freundschaftspreis
1 kg = € 998,00
PZN 11077448

Guten Tag Coupon 1
Gültig vom 10.04.-25.04.2026
Mit diesem Coupon erhalten Sie einen Bar-Rabatt von
20%
auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem freiverkäuflichen Sortiment! Ausgenommen sind preisreduzierte und Zahnpflegeprodukte, keine Doppelabartterung. Wir behalten uns vor, Artikel bei Unwirtschaftlichkeit vom Rabatt auszuschließen. Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Guten Tag Coupon 2
Gültig vom 27.04.-14.05.2026
Mit diesem Coupon erhalten Sie einen Bar-Rabatt von
20%
auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem freiverkäuflichen Sortiment! Ausgenommen sind preisreduzierte und Zahnpflegeprodukte, keine Doppelabartterung. Wir behalten uns vor, Artikel bei Unwirtschaftlichkeit vom Rabatt auszuschließen. Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Achten Sie auf weitere Angebote in unserer Apotheke!

Gültig bis 30. April 2026. 1) Eigener ehemaliger Verkaufspreis; zugleich niedrigster Verkaufspreis der letzten 30 Tage.

OPHIRUM
Deutschlands größter Filialist

**REKORDSTÄNDE
IM GOLDPREIS!
JETZT IHR ALTGOLD
VERKAUFEN!**

GOLDFUXX
Kaiserpassage 1
76133 Karlsruhe

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN
MANNHEIM
AUGUSTANLAGE 18

WIR STELLEN EIN!
JETZT BEWERBEN:

100 g
FINE GOLD
999,9

www.ophirum.de

HEIDELBERG BIENENSTOCK
EROS CENTER

www.bienenstock-heidelberg.de

job morgen.de

Job von do! Ned von sunschwo!

Auf geht's, jetzt Job finden!




Eine Marke der **HAAS MEDIENGRUPPE**

HAAS MEDIENGRUPPE



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

IN KÜRZE

Schwetz-Bänkl am 20. April

Schwetzingen. An jedem dritten Montag um 10 Uhr gibt es ein neues Angebot des Schwetz-Bänkl: Ein Spaziergang von etwa eine Stunde, das Ziel wird spontan festgelegt. Einige Teilnehmer des Schwetz-Bänkl entwickelten die Idee, sich doch zu einem regelmäßigen Spaziergang bei einem Schwetz-Bänkl zu treffen. Sie stellen fest: „Manchmal ist man so allein unterwegs, das längere Sitzen fällt schwer, gehen und in Bewegung zu bleiben ist leichter und gemeinsam unterhaltsam“. Gedacht, gesagt, getan und schnell war der zusätzliche Termin für jeden Monat festgelegt. Das nächste „Gehen und Plaudern“ findet am 20. April statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger – auch mit Rollatoren – sind ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen.

red

Das „Udopium“ kehrt zurück

Schwetzingen. Das „Udopium“ kehrt zurück. Pit Goss, der als Udo-Lindenberg-Double auftritt, präsentiert mit seiner Band Panik Syndikat eine Show mit Liedern und Figuren aus der Welt des Musikers. Dabei begegnet das Publikum Paula aus St. Pauli, Riki Masorati mit dem Bleifuß, Johnny Controlletti aus der Chicago-Bar, Woddy Woddy Wodka, der vom Weltall erleuchtet durch die Decke zischt, der Honkytonky Show hoch im Norden, Straßenfieber, Rudi Ratlos, der Andrea Doria und den Boogie Woogie Mädchen. Mit dabei sind bekannte Musiker von Rhein und Neckar. An den Gitarren spielen D.D. Dymke und Pascal Pettillon. Für den Groove sorgen Jochen Raute am Schlagzeug und Wilfried Haas am Bass. Henning Bogs übernimmt Keyboardflächen und Soli. Ergänzt wird das Programm durch einige Überraschungsgäste. Die Show ist zum Mitrocken oder Mitsingen gedacht. Beginn ist am Samstag, 18. April, um 20.30 Uhr. Karten gibt es im Blauen Loch.

red

Sanierung des Sportplatzes

Schwetzingen. Im Rahmen der geplanten Sanierung des Sportplatzes im städtischen Stadion hat die Stadt die erforderlichen Sportplatzbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Drei Firmen hatten Angebote eingereicht. Für die Sanierungsmaßnahme stehen insgesamt rund 2,87 Millionen Euro im städtischen Haushalt zur Verfügung. Über die Vergabe entscheidet der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. April.

red



Die musikalische Leitung übernimmt Anders Muskens, der zugleich am Fortepiano zu hören sein wird.

BILD: SIMON VAN BOXTEL

Musik aus Schwetzinger Wurzeln

KLASSIK: Die Mozartgesellschaft erinnert in St. Pankratius an Franz Danzi und sein Werk.

Schwetzingen. Die Mozartgesellschaft Schwetzingen lädt in Kooperation mit der Forschungsstelle HoffMusikStadt am Montag, 13. April, um 19.30 Uhr zu einem besonderen Konzertabend in die Kirche St. Pankratius ein. Unter dem Titel „Danzi - Sohn Schwetzingens“ steht einer der bedeutendsten Musiker der Stadt im Mittelpunkt: der Komponist und Cellist Franz Danzi (1763-1826).

Franz Danzi gilt als der bekannteste der „Söhne Schwetzingens“, auch wenn diese Zuschreibung ein kleines Fragezeichen enthält. Sein Taufdatum, der 15. Juni 1763, ist eindeutig in den Kirchenbüchern von St. Pankratius festgehalten. Über den genauen Geburtstag gibt es jedoch widersprüchliche Angaben. Angesichts der hohen Kindersterblichkeit jener Zeit erfolgte die Taufe meist noch am Tag der Geburt oder spätestens ein bis zwei Tage später. Danzi selbst gab jedoch an, seinen Geburtstag bereits am 15. Mai zu feiern.

Die musikalischen Wurzeln der Familie reichen nach Oberitalien. Danzis Vater Ludovico Danzi wurde vermutlich um

1730 dort geboren und 1754 von Kurfürst Carl Theodor als erster Cellist in die kurfürstliche Hofmusik berufen. Seine herausragende Stellung zeigt sich auch darin, dass er zu den bestbezahlten Musikern der Hofkapelle gehörte.

Lib von Wolfgang Amadeus Mozart

Selbst Wolfgang Amadeus Mozart lobte ihn als hervorragenden Begleiter. Die musikalische Begabung gab Ludovico Danzi an seine Kinder weiter: neben Franz auch an seine Tochter Franziska, die später als Gesangsvirtuosin und Komponistin europaweit bekannt wurde.

Der junge Franz Danzi erhielt seine Ausbildung zunächst beim Vater. Nach dem Wegzug des kurfürstlichen Hofes fand er eine erste Anstellung am neu gegründeten Nationaltheater in Mannheim und folgte 1781 seinem Vater nach München, wo er als Solocellist der Hofkapelle wirkte. Später wurde er Hofkapellmeister in Stuttgart und schließlich in Karlsruhe, wo er am 13. April 1826 starb.

Bis heute sind vor allem Danzis Bläserquintette fester Bestandteil des Konzertreper-



Im Mittelpunkt des Konzerts steht der Komponist und Cellist Franz Danzi

BILD: MOZARTGESELLSCHAFT

toires. Das Konzert in St. Pankratius widmet sich den besonders seltenen Werken der Quintette für Klavier und Bläser und stellt Danzi zugleich in einen musikalischen Dialog mit Mozart. Es musiziert die Quintette-Formation des Neuen Mannheimer Orchesters, bestehend aus Federico Forla (Oboe), Elia Celegato (Klarinette), Nicolas Roudier (Horn) und Jeongguk Lee (Fagott). Die musikalische Leitung übernimmt Anders Muskens, der zugleich am Fortepiano zu hören sein wird.

Auf dem Programm stehen drei Werke, die den musikalischen Kosmos Danzis beleuchten: das Quintett in Es-Dur KV

452 von Wolfgang Amadeus Mozart, eines der bedeutendsten Kammermusikwerke für Klavier und Bläser, die Klaviersonate in F-Dur op. 3 von Franz Danzi und seiner Frau Margarete Danzi sowie das Quintett in d-Moll op. 41 von Danzi selbst.

Mit dem Konzert „Danzi - Sohn Schwetzingens“ kehrt die Musik des Komponisten symbolisch an seinen Ursprungsort zurück. In der Kirche, in der er einst getauft wurde, wird das Publikum eingeladen, den bedeutenden Musiker der Region und sein vielseitiges Werk neu zu entdecken.

Der Vorverkauf läuft, und es gilt wieder „Zahl, so viel Du kannst“: Wer wenig zur Verfügung hat, kann bereits für 10 Euro das Konzert besuchen, und wer es sich leisten kann, die Kultur zu unterstützen, darf für seine Karte bis zu 50 Euro zahlen. Damit möchte die Mozartgesellschaft diesen klassischen Musikabend einem breit gefächerten Publikum ermöglichen und die ein oder andere Schwelleanangst nehmen.

red

i Tickets gibt es unter www.mozartgesellschaft-schwetzingen.de

SCHÖNES ZUHAUSE



Küchen Sonderverkauf
EXKLUSIVE VORTEILE SICHERN



Küche & Wohnen KEILBACH

Wohnmarkt Keilbach GmbH · 68775 Ketsch · Hockenheimer Straße 159
Di. - Fr. 9:30 - 19 Uhr · Sa. 9:30 - 16 Uhr · www.wohnmarkt-keilbach.de

■ ROLLLADEN · FENSTER
■ TÜREN · GARAGENTÜREN · MARKISEN
■ JALOUSIEN · ELEKTRISCHE ANTRIEBE
■ INNENBESCHÜTTUNG
■ INNENAUSBAU
■ REPARATUR-WERKSTÄTTE

Rolladenbau WEBER
Sonnenschutz · Fenster · Türen

Ihr Meisterbetrieb seit 1968

MANNHEIMER STRASSE 15 · 68766 HOCKENHEIM
TEL. 06205-7266 & 189501 · FAX 18276
E-Mail: info@weber-rolladenbau.de

Schöner Wohnen in Haus und Garten



HOLZ-ZENTRUM SCHWAB
verliefert seit 1961

II, Industriestraße 3
68766 Hockenheimer-Talhaus
Telefon 06205-9446-0

www.holzschwab.de

Interessiert dabei zu sein?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Telefon: 06202/205-334 · E-Mail: sz-anzeigen@schwetzinger-zeitung.de

53 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de
All-Inclusive-Urlaub

32
Jahre
Enjoyhotels

5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

ELSASS - NORDVOGESEN

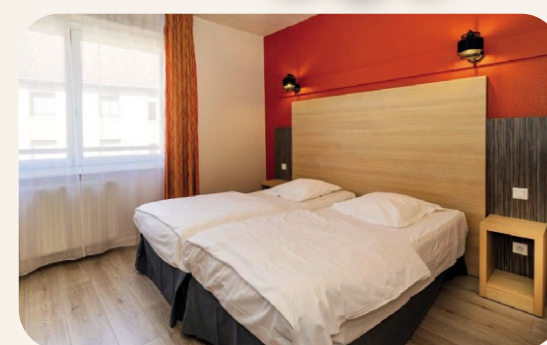
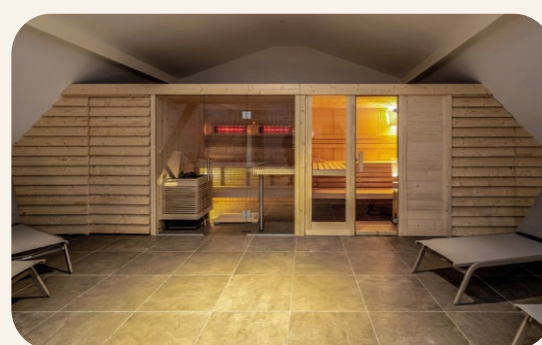
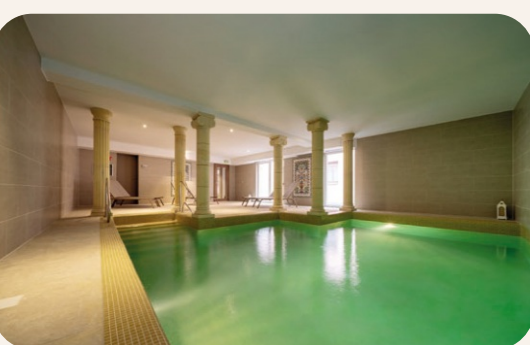
Enjoyhotel Majestic Alsace in Niederbronn-les-Bains



Eine Perle im Elsass und im
Naturpark Nordvogesen.

Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

- ✓ In gemütlichem und charmantem Kurort
- ✓ Ideal zum Wandern
- ✓ Elsässische Spezialitäten genießen
- ✓ 45 Autominuten vom schönen Straßburg entfernt



Das Enjoyhotel Majestic Alsace befindet sich in einer wunderschönen Lage im Zentrum des Kurorts Niederbronn-les-Bains. Die Lage im Zentrum ist überraschend ruhig und sehr angenehm. Der idyllische Kurort liegt im Herzen des Naturparks Nordvogesen und bietet die

ideale Kombination aus Entspannung, Natur und Kultur. Hier genießen Sie eine ruhige Atmosphäre, eine atemberaubend schöne Landschaft, gut markierte Wanderwege und die Nähe zu kulturellen Perlen wie jahrhundertealten Burgen und dem schönen Straßburg.

In Ihrem 5-tägigen All-Inclusive-Urlaub enthalten:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00 Uhr*
KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelkorn
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhafte) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wander-routen

* Alkoholische Getränke bis 22.30 Uhr aufgrund der französischen Gesetze und Vorschriften.

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. **Keine Buchungskosten**

Deine Welt der Räder.



SCHLUSS MIT WARTEN

Aktion bis zum 23. April, nur solange der Vorrat reicht



**BIS 50 %
WETTER GUT**

ALLES GÜNSTIG

DYNAMICS

Trekkingrad 28"
Estate Disc



Alltags-Trekkingbike für alle Gelegenheiten | 24 Gang Shimano Schaltung | sichere Hydraulik-Scheibenbremsen | Alu-Komfortrahmen mit Federgabel | stabiler Rahmengenepäckträger | Art.-Nr.: 133217

251 € SPAREN UVP 1049 €

798 €



Art.-Nr.: 133210

BULLS

Allround MTB 27.5 + 29"
Raptor Disc



Hochwertiger Alurahmen mit abgesenktem Oberrohr | 100 mm Sport-Federgabel | perfekt für Freizeit, Sport und Schule | verschleißarme Scheibenbremsen | viele Rahmengrößen passend ab 9 Jahren | Befestigungsmöglichkeiten für optionale Straßenausstattung und Gepäckträger | Best-Nr.: 132971

281 € SPAREN UVP 779 €

498 €



Art.-Nr.: 132967

KTM

E-Trekkingbike 28"
Macina Ultimate GTS Di2

Das smarte System
BOSCH
Performance
75 Nm | 750 Wh



Tourenbike mit 11 Gang Shimano Di2 Elektronikschaltung für präzise Gangwechsel | Schaltautomatik für beste Effizienz zuschaltbar | Bosch CX | 750 Wh | Ergonomiepaket | Tourengepäckträger | Bosch Flow-App mit Smartphone-Anbindung | Art.-Nr.: 133656

1355 € SPAREN UVP 4799 €

3444 €



Art.-Nr.: 133659

FLYER

E-Allterrain Fully 29"
G2 Goroc X 6.70

Panasonic
GX Ultimate
95 Nm | 750 Wh



Highend 4-Gelenk-Rahmenkonstruktion | 140 mm FOX Gabel | kraftstrotzender 95 Nm Panasonic GX Ultimate | großes 3.5" Farbdisplay | 11 Gang XT LG | 4-Kolben-Shimano-Bremse | Dropperpost | Alubleche | inkl. Abus Bordo | 100 Lux LED | Art.-Nr.: 134789

3667 € SPAREN UVP 6999 €

3332 €

**SCANNEN & DEALS
ONLINE SICHERN**
zweirad-stadler.de



MANNHEIM Casterfeldstraße 40-44 **Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr, Sa 10:00 - 19:00 Uhr**

22x in Deiner Nähe.

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison. Zweirad-Center Stadler Mannheim GmbH, Casterfeldstraße 40-44, 68199 Mannheim